



# Die Kirche

**DIÖZESANBLATT DER LIBERALKATHOLISCHEN  
KIRCHE FÜR DEN DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM**

---

**Nr. 208      2012/ Nr. 1 - Ostern      57. Jahrgang**

Information für Österreich: Tel.: +43 (0) 664/264 73 42  
<http://kingsgarden.org/Deutsch/Organisationen/LCC.D/Austria/Austria.html>  
<http://austria.liberalkatholische-kirche.eu>  
<mailto:peschel.w@aon.at>

Information für Deutschland: Tel.: + 49 (0) 6888 5810488  
<http://www.liberalkatholische-kirche.de>  
[sekretariat@liberalkatholische-kirche.de](mailto:sekretariat@liberalkatholische-kirche.de)

Information für Ungarn: Tel.: +36 (0) 1/201 44 51  
<http://www.liberalkatholischekirche.org>  
<mailto:tshutau7@hu.inter.net>

## **Impressum:**

„Die Kirche“, Diözesanblatt der Liberalkatholischen Kirche für den deutschsprachigen Raum. Einzelpreis 2 EURO, Jahresbezug 4 EURO (2 Ausgaben).

## **Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**

Verein zur Förderung der Liberalkatholischen Kirche in Wien (Österreich). Postcheckkonto Wien Nr. 1.593.059  
IBAN: AT236000000001593059 BIC: OPSKATWW

## **Verantwortlicher Redakteur:**

Für die elektronische Ausgabe: VRev. Johannes van Driel, Höchstener Straße 8, 66822 Lebach (Deutschland).

FÜR DIE MIT NAMEN GEKENNZEICHNETEN ARTIKEL IST DER AUTOR VERANTWORTLICH.

# Heute

Heute  
hier  
öffnet sich  
die Chance meines Lebens  
mit meinem Reden  
oder Schweigen  
mit meinem Nicht-Tun  
oder Tun  
ein klein wenig  
oder mehr  
an dieser Welt zu heilen  
oder zu zerstören.

Heute  
hier  
gibt Gott auch mir  
die Große Chance  
an einem Punkt des Alls  
Seinen Willen zu tun.

# Von der Redaktion

Liebe Mitglieder und Interessenten,

ich möchte euch auf fünf großen Ereignissen hinweisen, welche von unserer Kirche organisiert werden.

Da ist zuerst eine Woche intensiver Training, welcher von Vikar Johannes van Driel in der liberal-katholischen Kirche von St. Michael und allen Engeln auf dem Internationalen Theosophischen Zentrum in Naarden (NL) organisiert wird. Die Fortbildung ist für alle Kleriker bis zum Akolyth und für möglichen Kandidaten gedacht. Anlass zu dieser Woche ist die Gründung der LCC in Griechenland.

Das ganze Programm kann im Internet heruntergeladen werden: [Intensivtraining ITC Naarden](#)

Das zweite Ereignis ist die Karwoche. Diese fängt mit der Segnung der Palmzweige und der Palmprozession an. Am Montag gibt es Gelegenheit sich durch das Sakrament der Versöhnung auf das größte Fest der Christenheit vorzubereiten. Und Donnerstag bis Sonntag werden dann alle Liturgischen Dienste in unserer Kapelle in Lebach gefeiert werden.

Für weitere Informationen über Anfangszeiten verweise ich nach Seite 19

Eine besondere Gelegenheit bietet auch diesem Jahr wieder die Deutsch-Griechische Gesellschaft in Saarbücken, wo am 14. und 15. April das orthodoxe Osterfest organisiert wird.

Interessant ist auch das vierte Ereignis: Unser Kirchentag, welcher diesem Jahr wieder in Wien organisiert wird. Anreise wird am Mittwoch den 16. Mai sein und das Programm startet am gleichen Abend und dauert bis Sonntagnachmittag. Das Programm findet ihr auf Seite 13 dieser Ausgabe und kann auch heruntergeladen werden:

Und zum fünften gibt es dann noch Ende Juni ein Retraite-  
wochende, organisiert von der Kirchenprovinz Niederlande.  
Auch dieses Wochenende (29. Juni – 1. Juli) wird auf dem  
Internationalen Theosophischem Zentrum In Naarden orga-  
nisiert. Der Freitag fängt an mit Yoga-Übungen, Meditation  
und Musik und wird mit der Segensandacht beendet.

Am Samstag stehen die liturgischen Dienste im Vorder-  
grund (Prime, Hl. Eucharistie, Vesper, Segensandacht) mit  
dazwischen viel Zeit für die innere Stille. Dazwischen gibt  
es Gelegenheit teilzunehmen an einer Wandermeditation,  
meditatives Malen, usw.

Sonntag, den 1. Juli wird ebenfalls getragen von den kirchli-  
chen Diensten und wird nachmittags beendet mit einer ge-  
meinsamen Aktivität, worin man seine Erfahrungen  
(mit)teilen kann und langsam wieder in den Alltag zurück-  
kehren.

Es wird also kein festes Programm angeboten, nur Bezugs-  
punkte, woran man teilnehmen kann (aber nicht muss). Das  
ganze Wochenende wird die Atmosphäre des Klosterlebens  
atmen und sind dazu gedacht sein Inneres Selbst zu entde-  
cken.

Bei Interesse gibt es die Möglichkeit sich anzumelden bei  
Renée Bost mailto:[renee\*\*bost\*\*@teel2.nl](mailto:renee<b>bost</b>@teel2.nl)

Und selbstverständlich darf man nicht vergessen, dass bis di  
nächste Ausgabe erscheint noch einige große Kirchenfesten  
folgen werden, die da sind: Pfingsten, Fronleichnam, St. Bo-  
nifatius (der Patron Deutschlands), und St. Alban.

Ich wünsche allen unseren Lesern viel Freude bei diesen  
vielen Gelegenheiten zum feiern und mit einander Gott zu  
dienen.

Zum Schluss möchte ich auch darum bitten, diejenigen zu  
Gedenken, die wegen schwerer Krankheit nicht mit uns fei-  
ern können. Vergesse sie bitte nicht über den Feiern. JvD

# Eine Meditation

O Gnädiger Herr, ich trete ein in Deine glorreiche Ausstrahlung und nähere mich Deiner Gegenwart.

Ich bringe Dir die Werke, die in Deinem Namen und für Dich getan wurden.

Ich versuche, ein besserer Diener zu werden und öffne mein Herz und Verstand für die Macht Deiner Liebe, Deiner Freude und Deines Friedens.

In Deiner Gegenwart durchdringt Deine Liebe mein Ich-Sein.

Die Liebe, welche Sanftmut, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft vergegenwärtigt.

Ich muss deshalb liebevoll, sanft, freundlich und hilfsbereit sein zu allen Menschen.

In Deiner Gegenwart, durchdringt mich Deine Freude.

Freude, welche Licht, Glanz und ewige Jugend ist. Deshalb muss ich Deine Freude austragen zu denen, die traurig und niedergeschlagen sind.

In Deiner Gegenwart, umfängt mich Dein Frieden und erfüllt mich mit Zufriedenheit, Sicherheit, Ruhe, Stille.

Dein Frieden, der das Verstehen übersteigt.

Ich muss deshalb ein Zentrum der Liebe, Freude und Frieden in dieser Welt zu sein.

Ich lege meine Hände in deine Hände erfüllt von Liebe und Vertrauen, denn Du bist ja mein Herr. Von dem Unwirklichen führe mich zu der Wirklichkeit, vom Dunkel zum Licht, vom Tod zum ewigen Leben.

Zu Deinen Füßen, und im Lichte Deiner heiligen Gegenwart, bemühe ich mich, zu erkennen, was ich bin.

Ich bin nicht dieser Körper, der in die Welt der Schatten gehört;  
Ich bin nicht die Wünsche, die mein Astralkörper betreffen;  
Ich bin nicht die Gedanken, die meinen Geist füllen; ich bin nicht der Geist selbst.

Ich bin die göttliche Flamme in meinem Herzen, ewig, unsterblich, vor allen Zeiten.  
Ohne Anfang, ohne Ende.

Dieses Gebet erschien in der Zeitschrift "Ubique" im März 1935. Bischof Leadbeater lehrte dieses Gebet seiner Unterrichtsgruppe in Melbourne, Australien um es als tägliche Meditation zu benutzen. Jedes Wort, und alle Verbindungen zwischen den Worten hat er während viele Monate überdacht und überlegt. Die Kombination von Wörtern, Phrasen und Ideen hat eine tiefe esoterische Bedeutung. Nach jedem Satz ist eine Pause mit tiefer Meditation über das Gesagte notwendig und wichtig um die Wirkung zu erfahren.

# Angelusgebet

Immer, wenn die Glocken läuten

Drei Mal am Tag läuten die Glocken der Kirchen in vielen Ländern rund um den Globus: Sie laden ein, in der großen Gemeinschaft der Weltkirche den Tag für ein paar Minuten zu unterbrechen und daran zu denken, dass Gott aus Liebe zu uns Mensch wurde. Wenn keine Möglichkeit zum Gebet besteht, können wir wenigstens einen kurzen Moment an die Menschwerdung Gottes denken.

Früher wurde das tägliche dreimalige Läuten so gedeutet, dass das Morgenläuten an die Auferstehung, das Mittagsläuten an den Leidensweg und das Abendläuten an die Menschwerdung Christi erinnern soll.

Ohne unser Gebet würden die Glocken ohne Sinn läuten. Dieses Läuten und das Angelusgebet ist ein großes Zeichen unserer christlichen Kultur. Mit diesem Gebet geben wir Zeugnis vor Gott und der Welt.

In der Familie, am Arbeitsplatz, mit Freunden oder alleine: Das Angelusgebet begleitet uns durch den Tag und schenkt unserem „Tagwerk“ einen schönen heilvollen Rahmen.

Beim Beten des Angelus dürfen wir uns in großer Gebetsgemeinschaft wissen.

Früher war es Brauch um 6, 12 und 18 Uhr zu beten. Es wäre schön, wenn wir uns diesen Brauch anschließen.





Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, Jesus.

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Heilige Maria, Mutter der Welt, Königin der Liebe und des Mitgefühls.

Von ganzem Herzen bringen wir Dir da unsere Liebe und Hingabe zu Dir und legen sie Dir zu Füßen als Opfergabe, ob dass wir deine Wunderbare Liebe in die Welt austragen und immer als Boten Deiner Hilfe bereit sein mögen.

Wir beten dass wir Dich in Deiner heiligen Arbeit dienen mögen, so dass Christus in unseren Herzen geboren werden kann, wie er in Dir geboren wurde, o Du glorreiche Mutter.

Lasset uns beten: Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes,

erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lasser uns beten mit den Worten, die Christus selber uns gelehrt hat zu beten:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von allem Übel.

Denn Dein sind das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

# Offizielle Verlautbarungen

Lebach/Naarden: In der Woche vor Palmsonntag wird Very Rev. Johannes van Driel in Naarden eine Woche von Intensivtraining geben für Inhaber der niederen Weihen oder solche, die diese gerne empfangen möchten.

Die Woche ist speziell für unsere Brüder aus Griechenland gedacht, weshalb das Programm komplett in englischer Sprache (teilweise mit griechischer Übersetzung) abgehalten wird. Das Programm kann aus dem Internet heruntergeladen werden.

[Programm Intensivtraining Kleriker Naarden \(NL\)](#)

Wien: Unser diesjähriger Kirchentag wird wieder in Wien abgehalten. Anreise der Teilnehmer am 16. Mai vor dem Abendessen. Das Programm geht über vier Tage, vom Donnerstag den 17. bis Sonntag, dem 20. Mai einschließlich.

Anfragen für Weihen richten Sie bitte über den zuständigen Pfarrer an den für der Kirchenprovinz zuständigen Generalsekretär (Johannes van Driel) [sekretariat@liberalkatholische-kirche.de](mailto:sekretariat@liberalkatholische-kirche.de) Anfragen für Übernachtungen bitte an Rev. Elfriede Hafner [wien@liberalkatholische-kirche.eu](mailto:wien@liberalkatholische-kirche.eu) die Ihnen auch Auskunft über Hotelpreise und Fahrgelegenheit geben kann.

**LKK Kirchentreffen in Wien**  
**16. – 20. Mai 2012**

**P R O G R A M M**

**Mittwoch, 16. Mai:**

Anreise

Gemeinsames Abendessen (Termin wird noch bekannt gegeben, sobald wir wissen, wann alle Teilnehmer in Wien ankommen)

**Donnerstag, 17. Mai:**

**11:00 – 12:00 Uhr**

Heilige Messe

**12:30 – 14:00 Uhr**

Mittagessen

**14:00 – 15:00 Uhr**

Pause

**15:00 - 17:00 Uhr**

Vortrag +Evert: Meditation  
und Gespräche

**18:00 Uhr**

Komplet  
im Anschluss Abendessen

**Freitag, 18. Mai:**

**10:00 -11:30 Uhr**

Heilige Messe mit Weihen  
Monika S. ⇒ Akolyth  
Christine F. ⇒ Lektor und Exorzist  
Robert Wagner ⇒ Lektor, Exorzist

**12:00 – 13:30 Uhr**

Mittagessen

Pause

**14:00 – 17:00**

Eventuell ein kleiner Ausflug, oder  
gemeinsames Gespräch

**18:00 Uhr**

Gelegenheit Teilnahme FM-Loge,  
für alle „Nicht-Freimaurer“: Diner

**Samstag, 19. Mai:**

**10:00 – 16:00 Uhr**

**18:00 Uhr**

Besichtigung von Wien  
Komplet; im Anschluss:  
Abendessen beim Heurigen

**Sonntag, 20. Mai:**

**11:00 – 12:00 Uhr**

**12:30 – 14:00 Uhr**

**15:00**

Heilige Messe  
Mittagessen  
Ende der Kirchentage,  
Verabschiedung, Abreise  
Programm nach Absprache  
für diejenigen, die erst spä-  
ter abreisen



# Sukzessionsprinzip

Die apostolische Sukzession oder apostolische Nachfolge ist die ununterbrochene Weitergabe des Bischofsamtes ausgehend von den Aposteln über viele Bischöfe vergangener Tage bis hin zu den heutigen Bischöfen mittels der Bischofsweihe. Zumindest theoretisch kann jeder Bischof seine Weihevorgänger bis zu einem der 12 Apostel und damit bis Jesum Christum zurückverfolgen. Von evangelischer Seite wird oft auch die Bezeichnung historischer Episkopat verwendet.

Der ursprüngliche Sinn der apostolischen Sukzession wie sie z.B. Irenäus von Lyon beschreibt war nicht die Weitergabe eines Ordinationsritus sondern die unveränderte Weitergabe der Lehre wie sie von den Aposteln gelehrt wurde.

Kirchen die sich in der apostolischen Sukzession sehen sind die liberal-katholische, die römisch-katholische, die östlich-orthodoxen, die orientalisch-orthodoxen, die Assyrische Kirche, die östlich-unierten, die anglikanische, die Herrnhuter Brüdergemeine, die altkatholische Kirche, die schwedische lutherische Kirche und verschiedene evangelisch-hochkirchliche Bruderschaften. Sie alle führen ihre Bischöfe in einer ununterbrochenen persönlichen

Reihenfolge auf die Apostel zurück anerkennen jedoch die apostolische Sukzession anderer Kirchen nicht in allen Fällen.

Die apostolische Sukzession der Bischöfe der römisch-katholischen Kirche, der christkatholischen Kirche, und der östlich-orthodoxen orientalischo-orthodoxen Kirchen wird allgemein anerkannt.

Die apostolische Sukzession der anglikanischen Kirche wird von allen Kirchen außer der katholischen Kirche anerkannt (ö Papst Leo XIII. erklärte in seiner Bulle *Apostolicae Curae* 1896 die anglikanische Ordination wegen formaler Änderungen am Ritus unter Edward IV. für ungültig.)

Das erste erhaltene Dokument über die apostolische Sukzession stammt von Irenäus von Lyon aus dem 2. Jahrhundert. Geschrieben wurde es in der Auseinandersetzung mit Gnostikern die sich auf geheime Unterweisungen durch Christus und geheime Apostel beriefen. Irenäus verneinte jede Geheimlehre und listete die allgemein bekannten Apostel der Bibel auf den Hauptinhalt ihrer Lehre und die Identität der apostolischen Nachfolger bis zu seiner Zeit um die lückenlose Überlieferung der christlichen Lehre nachzuweisen.

Daraus folgerte er dass jemand der etwas lehrt das im Gegensatz zu dieser Lehre steht nicht in der Nachfolge dieser Apostel und in der Nachfolge Christi steht und umgekehrt jemand der nicht in



der Nachfolge der Apostel steht nicht in ihrem Namen lehren kann.

In der nachkonziliaren katholischen Theologie wird dem Sukzessionsprinzip das Kollegialitätsprinzip zur Seite gestellt. Die Vollmacht des einzelnen Bischofs beruht nicht allein auf der historischen Rückbindung sondern auch auf der aktuellen Einbindung in die Einheit des Episkopats.

Einige protestantische Kirchen wie die skandinavischen und baltischen lutherischen Kirchen sehen ihre Bischöfe ebenfalls als in der apostolischen Sukzession stehend. Doch ist nach protestantischer Lehrmeinung der historische Episkopat nicht für die Kirche konstitutiv.

Wichtigstes Merkmal der Apostel sei vielmehr dass sie direkt von Jesus Christus in ihr Amt eingesetzt wurden.

Das Wirken dieses Zwölferkreises bilde gemäß der Schrift gemeinsam mit den Propheten und den zwölf Stämmen Israels die Grundlage für die gesamte Kirche der Folgezeit. Mit den Aposteln den gleichen Glauben zu teilen ihrem in der Schrift überlieferten Wort zu glauben um den heiligen Geist zu empfangen ist für sie die entscheidende Bedeutung der apostolischen Sukzession (eine Konsequenz der reformatorischen Lehre von sola fide und von sola scriptura).

Anfang des 20. Jahrhunderts entstand im deutschen evangelischen Raum die "Hochkirchliche Bewegung". Ihr besonderes Interesse gilt dem "kirchlichen Amt" der "Liturgie" und den "Sakramenten". Die Leiter der verschiedenen hochkirchlichen Bruderschaften haben in der Regel eine Bischofweihe in apostolischer Sukzession erhalten. Ihre "Weihelinie" wird für gewöhnlich über altkatholische Bischöfe auf die Apostel zurück geführt.

Die östlich-orthodoxen Kirchen anerkennen gewöhnlich die Ordination durch römisch-katholische und anglikanische Bischöfe zum Diakon oder Priester ebenso die eines zur Orthodoxie konvertierten Bischofs.

Die Armenisch-Apostolische Kirche eine orientlich-orthodoxe Kirche erkennt die bischöfliche römisch-katholische Konsekration an (und umgekehrt).

Die östlich-orthodoxen und orientlich-orthodoxen Kirchen erkennen im Allgemeinen die jeweils anderen kirchlichen Ämter an mancherorts pflegen sie auch die gegenseitige Kommunion; Priester können einander vertreten.

In der Liberalkatholischen Kirche wird im Allgemeinen die Sukzession der römisch-katholischen Kirche, und der östlich-orthodoxen bzw. der orientlich-orthodoxen Kirchen allgemein anerkannt. In allen anderen Fällen gibt es keiner festen Regel.

# Gottesdienste in Lebach

## März

Sa 24.03.12	15.00h	Trainingswoche in NL Auf dem ITC Gelände
Sa 31.03.12	15.00h	Sehe <a href="#">Programm Naarden</a>

## April

So 01.04.12	11.00h	Palmweihe, Eucharistie
Mo 02.04.12	12.00h	Versöhnung (Beichte)
Do 05.04.12	10.00h	Gründonnerstag Eucharistie
Do 05.04.12	11.00h	Stille Anbetung
Do 05.04.12	17.00h	Gründonnerstag Vesper
Do 05.04.12	19.00h	Gründonnerstag Zeremonie
Fr 06.04.12	10.00h	Karfreitag, Prim
Fr 06.04.12	12.00h	Andacht in Primweiler
Fr 06.04.12	15.00h	Kreuzverehrung
Fr 06.04.12	16.00h	Via Crucis in Saarlouis
Fr 06.04.12	19.00h	Meditation
Sa 07.04.12	10.00h	Missa presanctificatorum
Sa 07.04.12	23.00h	Osterliturgie / Metten
So 08.04.12	11.00h	Ostern; Eucharistie LV
So 08.04.12	15.00h	Ostern; Segensandacht
Mo 09.04.12	07.00h	Prim mit Kommunion
Mo 09.04.12	07.30h	Emmaus-Spaziergang und Osternfrühstück

Sa 14.04.12	21.00h	Orthodoxe Osterliturgie
So 15.04.12	10.00h	Orthodoxe Auferstehung mit Essen, Musik u. Tanz
So 22.04.12		Keine Dienste wg. Teilnahme an Erstkommunion
So 29.04.12	15.00h	Vereinssitzung

## Mai

So 06.05.12	11.00h	Eucharistie Illingen (???)
So 13.05.12	09.00h	HI. Eucharistie, [Muttertag]
Mi 16.05.12	16.00h	Kirchentag in Wien bis
So 20.05.12	16.00h	
Mi 23.05.12	09.00h	HI. Eucharistie, [Chamuel]
So 27.05.12		Keine Dienste wg. Teilnahme an einer Firmung
Mo 28.05.12	10.00h	Trauungszeremonie

## Juni

Sa 02.06.12	10.30h	Eucharistie Weilmünster
So 03.06.12	09.00h	HI. Eucharistie, [Trinitatis]
Do 07.06.12	10.30h	HI. Eucharistie mit dem Sakramentalen Segen
Do 07.06.12	12.00h	Stille Anbetung
Do 07.06.12	16.00h	Vesper, Segensandacht
So 10.06.12	09.00h	bitte nachfragen
So 17.06.12	09.00h	bitte nachfragen
So 24.06.12	11.00h	HI. Eucharistie, [Johanni]

# Gottesdienste in Wien

So 11.03.12	11.00h	3. Sonntag Quadragesima
Mo 09.04.12	11.00h	Ostern, Auferstehung
Mi 16.05.12	16.00h	Kirchentag in Wien bis
So 20.05.12	16.00h	
Do 17.05.12	11.00.	Christi Himmelfahrt
Do 17.05.12	18.00.	Komplet
Fr 18.05.12	10.00h	Pontificalmesse
Sa 19.05.12	18.00h	Komplet
So 20.05.12	11.00h	im Oktav Himmelfahrt
So 27.05.12	11.00h	Pfingstsonntag
So 17.06.12	11.00h	2. Sonntag n. Trinitatis
Mi 15.08.12	11.10h	Maria Hochfest

=====

# Gottesdienste in Graz

**Für allfällige Anfragen steht Priester Elfriede Hafner gerne zur Verfügung. (Tel.: 01 92 02 346) oder schriftlich an: Rev. Elfriede Hafner, Keldorfer Str. 5/10, 1100 Wien.**

**Alle Dienste der Kirche sind öffentlich zugänglich. Die Liberalkatholische Kirche ist eine selbständige und unabhängige Kirche, die christliche Formen sakramentaler Gottesverehrung mit Gedankenfreiheit in religiöser Hinsicht verbindet.**

# Die Liberalkatholische Kirche

Die Liberalkatholische Kirche ist eine selbständige, vollkommen unabhängige Kirche, welche die altehrwürdigen, christlichen Formen sakramentaler Gottesverehrung mit vollkommener Gedankenfreiheit verbindet.

Die Liberalkatholische Kirche ist über die ganze Erde verbreitet. Sie wird von Bischöfen geleitet, die ihre Weihen von der Altkatholischen Kirche ableiten, aus deren englischen Zweig die Liberalkatholische Kirche im Jahre 1916 entstanden ist. Die Liberalkatholische Kirche ist daher im Besitz der apostolischen Nachfolge. Das höchste Organ der Liberalkatholischen Kirche ist die allgemeine bischöfliche Synode.

Die Liberalkatholische Kirche steht ein für gedankliche und religiöse Freiheit und errichtet keinerlei lehrmäßige Schranken um ihre Altardienste. Trotzdem bietet sie sich als eine religiöse Körperschaft an, die Lehrmeinungen enthält bezüglich des Menschen, seines Zweckes im Dasein, seiner Beziehung zu Gott, der Bedeutung und des Auftrages von Christus und Seiner Dienste für den Menschen. Ebenso bietet sie eine vernünftige und verständliche Erklärung über den Platz und die Funktion der Sakramente im Leben des Menschen.

Die Liberalkatholische Kirche ermutigt den Menschen, die spirituellen Bereiche für sich selbst zu entdecken, so, dass seine religiösen Auffassungen nicht mehr auf bloßem Glauben beruhen, sondern fest gegründet sind in jedem Wissen, welches tatsächliche eigene Erfahrung entspricht.

## Wann und wo finden Gottesdienste statt?

Wien: Eucharistiefeyer und Heiligottesdienst an jedem 1. Sonntag im Monat, Fünfhausgasse 3 (Tief-Parterre), 1050 Wien.

Nach Bedarf werden auch weitere kirchliche Dienste abgehalten. Auskunft über Vikar Wolfgang Peschel, Martinstrasse 54/4, 1180 Wien oder telefonisch unter 0664 / 2647342.

Email: [peschel.w@aon.at](mailto:peschel.w@aon.at)

Bayern: Kirchengemeinde St. Gabriel. Auskunft erteilt Ralf Opitz, Poststraße 3c, 85567 Grafing, Tel. 08092/32427.

Email: [bayern@liberalkatholische-kirche.de](mailto:bayern@liberalkatholische-kirche.de)

Hamburg: Kirchengemeinde St. Michael. [Emeritus: Manfred Mey] Auskunft erteilt Robert Michael Schulz, Bauernweide 16, 21149 Hamburg, Tel. 040/70973144.

Email: [hamburg@liberalkatholische-kirche.de](mailto:hamburg@liberalkatholische-kirche.de)

Hessen: Pro-Kathedrale St. Raphael, Hellstrasse 3, 35789 Weilmünster (Wolfenhausen). Gottesdienste an jedem zweiten Sonntag um 10.30 Uhr

Auskünfte erteilt Altvikar Valerian Kohlhoff oder Diakon Bertil Te-dehall. Tel. 06475 / 1735.

Email: [hessen@liberalkatholische-kirche.de](mailto:hessen@liberalkatholische-kirche.de)

NRW/Rhein: Gebetsgruppe St. Jophiel, Die Aktivitäten wurden zum 1. November 2008 eingestellt.

Saarland: St. Lucia-Kapelle, Höchstener Straße 8, 66822 Lebach (Steinbach), Telefon 06888 / 5810488.

Gottesdienst in regelmäßiger Turnus, mindestens einmal monatlich. Auskunft erteilt Vikar Johannes van Driel und auf <http://liberalkatholische-kirche.de/5.html> unter Gottesdiensttermine.

Email: [saarland@liberalkatholische-kirche.de](mailto:saarland@liberalkatholische-kirche.de)

Schleswig: Kirchengemeinde St. Auriel, Auskunft erteilt Pfarrer Cornelius den Draak, Flensburger Straße 6a, 24837 Schleswig. Tel. 04621/852953.

**DIÖZESANBLATT DER LIBERALKATHOLISCHEN  
KIRCHE FÜR DEN DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM**  

---

**Nr. 208      2012/ Nr. 1 - Ostern      57. Jahrgang**

2012/I-Ostern/24